

Newsticker Korea (April & Mai 2022)

Stand: 31.05.2022, AHK Korea und adelphi

Energiapolitische und -wirtschaftliche Informationen

Commission on Presidential Transition ernennt "Saemangeum" zur besonderen Aufgabe

Am 5. April hielt das Sonderkomitee für ausgewogene regionale Entwicklung innerhalb der Commission on Presidential Transition seine dritte Plenarsitzung ab und verkündete die Ernennung von "Saemangeum" als Sonderaufgabe. Es vereinbarte die Einrichtung einer "Saemangeum Development Task Force" unter der Leitung von Chung Un -chan, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Sonderkomitees, und Kim Kyung-ahn, dem ehemaligen Vorsitzenden des Saemangeum Special Head Office. Die Task Force wird sich auf die Erörterung spezifischer Aktionspläne für eine beschleunigte Umsetzung konzentrieren. Zu den wichtigsten Diskussionsthemen gehören die Schaffung der Megacity Saemangeum, die Etablierung und Arbeitsweise des Sonderausschusses Saemangeum, die Einrichtung von Sonderkonten für Saemangeum, die Ernennung von Saemangeum zur internationalen Investitionsförderungszone, der frühzeitige Baubeginn des internationalen Flughafens Saemangeum und die Schaffung des Saemangeum Green Hydrogen Production Cluster. Der designierte Präsident Yoon Seok-yeol betonte während seiner Kandidatur: "Es ist an der Zeit, dass die Industrie und die Wirtschaft von Jeonbuk kräftig wachsen. Es ist keine Übertreibung zu sagen, dass die Zukunft von Jeonbuk von Saemangeum abhängt". Er zeigte auch den festen Willen, die Entwicklung von Saemangeum während seiner Amtszeit zu vollenden.

Quelle: Herald Economy, 05.04.2022, <http://news.heraldcorp.com/view.php?ud=20220405000661>

MOTIE plant Vorstellung der "Roadmap for Hydrogen & Ammonia Power Generation" bis Juni

Am 5. April besuchte der Minister für Handel, Industrie und Energie, Moon Sung-wook, die Baustelle des Kombikraftwerks Gimpo, um an der feierlichen Inbetriebnahme von Koreas erster "K-Gasturbine" teilzunehmen, d. h. der ersten im Inland hergestellten Gasturbine, die in einem Kraftwerk betrieben wird. Die Turbine wurde bereits von Januar 2020 bis November 2021 in einer Off-Grid-Demonstrationsanlage eingesetzt. Nach der Installation im Gimpo-Kraftwerk wird die Turbine von Juli 2023 bis Juli 2025 im Netzbetrieb erprobt. Die koreanische Regierung plant, bis Mitte 2022 die Hydrogen & Ammonia Power Generation Roadmap bekannt zu geben, um die globale Wettbewerbsfähigkeit in der kohlenstoffneutralen Stromerzeugungsindustrie zu erreichen. Minister Moon betonte, dass die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie ein zentrales Ziel bei der Erreichung der Kohlenstoffneutralität sein sollte. Er fügte hinzu, dass die Sicherung der koreanischen autarken Gasturbinentechnologie nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht, sondern auch für die Energiesicherheit entscheidend sei. Minister Moon forderte die öffentlich-privaten Einrichtungen auf, gemeinsame Anstrengungen zu unternehmen und alle künftigen Demonstrationsprojekte als Gelegenheit zu betrachten, wertvolles Know-how zu erwerben.

Quelle: News1, 05.04.2022, <http://news.heraldcorp.com/view.php?ud=20220405000661>

Korea's Presidential Transition Committee will Pläne zur Kohlenstoffneutralität ändern und den Atomausstieg revidieren

Das Übergangskomitee des designierten Präsidenten Yoon Suk-yeol, der sein Amt am 10. Mai antreten wird, hat die Politik der Kohlenstoffneutralität der Regierung von Präsident Moon Jae-in als nicht durchführbar bezeichnet. Ihre Überarbeitung sei unumgänglich, um die Strompreise in Grenzen zu halten und den Wachstumspfad der koreanischen Wirtschaft nicht zu gefährden. Die Unterabteilung Energie und Klima des Übergangsausschusses hat einen Bericht für den künftigen Präsidenten erstellt, in dem ein Fünf-Punkte-Plan zur Erreichung der Kohlenstoffneutralität skizziert wird. Er sieht unter anderem die Einführung eines praktischen Mixes aus erneuerbaren und nuklearen Energiequellen vor. Der Übergangsausschuss erklärte, dass die Regierung Yoon auf der Grundlage des Prinzips der Technologieneutralität bereits im August dieses Jahres die Kernenergie in ihrer Taxonomie als "grün" bezeichnen wird. Darüber hinaus sieht der Plan eine Weiterentwicklung des Forschungs- und Entwicklungssystems für die Entwicklung bahnbrechender grüner Technologien vor. Kleine und mittlere Reaktoren (Small and Medium Sized Reactors, SMR) werden in den kohlenstoffneutralen Energietechnologiefahrplan Koreas integriert. Um eine umfassende grüne Finanzierung zu erreichen, zielt der Plan darauf ab, die Beteiligung Dritter am Carbon-Credit-Markt auszuweiten, das Steuersystem entsprechend zu verbessern und zu ergänzen und die Unternehmen zu ermutigen, sich bei ihrer Tätigkeit verstärkt zu ESG-Prinzipien zu verpflichten, was z. B. in Form von Steuererleichterungen vergütet werden soll. Strenge staatliche Vorschriften in Verbindung mit einer entsprechenden Überwachung und Durchsetzung sollen Greenwashing verhindern. Außerdem sollen die Klima-Energie-Allianz und die globale Zusammenarbeit mit wichtigen Ländern gestärkt werden. Dazu gehören die Umsetzung der Treibhausgasreduktion in Über see gemäß Artikel 6 des Pariser Klimaabkommens sowie der Austausch von Ressourcen und Technologien. Darüber hinaus werden Strategien entwickelt, um den GCF (Green Climate Fund) und das GGGI (Global Green Growth Institute), die ihren Sitz in Korea haben, aktiv zu nutzen. Vor dem Hintergrund erheblicher Kritik am Carbon Neutral Green Growth Committee, wie z. B. der einseitigen Zusammensetzung der Mitglieder und mangelnder Effizienz, sieht der Plan auch eine strategische Neuorganisation der koreanischen Governance für kohlenstoffneutrales grünes Wachstum vor.

Quellen: PM der Commission on Presidential Transition, 12.04.2022,
<https://www.20insu.go.kr/news/153?sca=%EB%B3%B4%EB%8F%84%EC%9E%90%EB%A3%8C>;
KBS World, 12.04.2022, http://world.kbs.co.kr/service/news_view.htm?lang=e&Seq_Code=168920;
Korea Herald, 12.04.2022, <http://m.koreaherald.com/amp/view.php?ud=20220412000876>

Unterstützung zur Sicherung der Wirtschaftlichkeit und der Nachfrage nach sauberem Wasserstoff durch Handels-, Industrie- und Energieminister Moon Sung-wook

Am 21. April nahm Minister Moon Sung-wook im Werk Yeosu von LG Chem in Jeollanam-do an einem Treffen von Unternehmen teil, die im Bereich sauberen Wasserstoffs tätig sind. Die teilnehmenden Unternehmen, darunter LG Chem, SK E&S, Doosan Fuel Cell, Hanwha Solutions und Posco, forderten die Regierung auf, die Unterstützung für die Entwicklung der Wasserelektrolyse-Technologie, für Demonstrationsprojekte und für den Markteintritt in Übersee auszuweiten. Darüber hinaus schlugen sie eine Rationalisierung der einschlägigen Vorschriften vor, um einen reibungslosen Ablauf der Demonstrationsprojekte zu gewährleisten, einschließlich einer Harmonisierung der nationalen mit den internationalen Normen für Wasserelektrolyseanlagen. In diesem Zusammenhang kündigte Minister Moon an, dass die Regierung beabsichtige, das Regulierungssystem zu nutzen, um neue Anlagen der Wasserstoffindustrie, wie z. B. Wasserelektrolyseanlagen, zu fördern und gleichzeitig Pläne auszuarbeiten, um die Wirtschaftlichkeit der Produktion und Verwendung von heimischem Wasserstoff zu unterstützen. Außerdem forderte er die Unternehmen auf, die notwendigen Investitionen zu tätigen, um den Aufbau des Wasserstoff-Ökosystems durch die Ausweitung der heimischen Produktion und Nutzung von sauberem Wasserstoff zu beschleunigen. Minister Moon schloss mit den Worten: "Wasserstoff ist ein wichtiges Mittel zur Erreichung der Kohlenstoffneutralität und ein neuer Wachstumsmotor. Im Gegensatz zu den bestehenden fossilen Brennstoffen ist er eine Ressource zur Gewährleistung der Energiesicherheit, die mit unserem eigenen Kapital und unserer eigenen Technologie hergestellt werden kann. MOTIE wird die Sicherstellung der wirtschaftlichen Machbarkeit und einer stabilen Nachfrage nach sauberem Wasserstoff unterstützen."

Quelle: KBS News, 21.04.2022, <https://news.kbs.co.kr/news/view.do?ncd=5445667&ref=A>

Neue Regierung will Exporte von Kernkraftwerken verstärken

Das Presidential Transition Committee plant eine vollständige Abkehr von der Atomausstiegs politik der Moon-Regierung. Während unter der jetzigen Regierung die Projekte zum Bau von Kernkraftwerken im Ausland stark zurückgegangen sind, will der Ausschuss diese erneut steigern. Zu diesem Zweck erwägt er die Einrichtung eines neuen Referats im MOTIE, das für den Bau von Kernkraftwerken in Übersee zuständig sein soll, sowie die Ernennung eines entsprechenden beigeordneten Ministers. Ein detaillierter Plan soll nach Gesprächen mit dem Ministerium für Inneres und Sicherheit vorgelegt werden.

Quelle: Business Korea, 03.05.2022, <http://www.businesskorea.co.kr/news/articleView.html?idxno=92055>

Änderung des Wasserstoffgesetzes passiert Nationalversammlung

Am 4. Mai beriet und verabschiedete ein Unterausschuss des Ausschusses für Handel, Industrie, Energie, KMU und Start-ups (Vorsitzender Lee Hack-young) der Nationalversammlung die "Teiländerung des Gesetzes zur Förderung der Wasserstoffwirtschaft und des Wasserstoffsicherheitsmanagements", die Gesetzesentwürfe zu den folgenden vier Themen zusammenfasst: Erstens, die Einführung eines abgestuften Zertifizierungssystems für sauberen Wasserstoff. Zweitens, die Anwendung eines separaten Erdgas-Gebührensystems für die Stromerzeugung aus Wasserstoff. Drittens, die Verpflichtung der Betreiber von Wasserstoffversorgungsanlagen, mehr als einen bestimmten Mindestprozentsatz an sauberem Wasserstoff zu verkaufen und zu verwenden, und viertens, die Einrichtung eines Ausschreibungsmarktes für Wasserstoffstrom und die Anweisung an Stromversorgungsunternehmen, Wasserstoffstrom über diesen Markt zu kaufen und zu liefern. Die verabschiedeten Gesetzesentwürfe werden die Resolution der Generalversammlung des Ausschusses für Handel, Industrie, Energie, KMU und Start-ups passieren und dann die Beratungen des Gesetzgebungs- und Justizausschusses und der Plenarsitzung der Nationalversammlung durchlaufen. Branchenvertreter*innen fordern die Nationalversammlung nachdrücklich auf, die Änderung des Wasserstoffgesetzes schnellstmöglich abzuschließen, um die politische Grundlage zu schaffen, die es Korea erlaubt, eine führende Position in der globalen Wasserstoffwirtschaft einzunehmen.

Quelle: Energy Daily, 04.05.2022, <http://www.energydaily.co.kr/news/articleView.html?idxno=127576>

SK E&S beteiligt sich am weltweit größten CCS-Projekt in den USA

SK E&S Co, ein Energieunternehmen der koreanischen SK Gruppe, wird eigenen Angaben zufolge 110 Mio. USD (ca. 102 Mio. Euro) in Summit Carbon Solutions investieren wird, was einer Beteiligung von etwa 10% entspricht. Summit Carbon Solutions ist ein Unternehmen, das von der US-Agrarinvestmentgesellschaft Summit Agricultural Group gegründet wurde, um mithilfe von CCS-Technologie die Treibhausgasemissionen zu senken. So sollen bis zu 12 Mio. Tonnen CO₂, die in 32 Mais-Ethanol-Produktionsanlagen in fünf Bundesstaaten des Mittleren Westens der USA erzeugt werden, abgefangen und gespeichert werden. Das in den einzelnen Anlagen aufgefangene CO₂ soll über eine 3.200 Kilometer lange Pipeline zu einem unterirdischen Speicher in North Dakota transportiert werden. Der Bau des CO₂-Speichers und der Pipeline wird in der ersten Jahreshälfte 2023 beginnen und in der zweiten Jahreshälfte 2024 in Betrieb gehen.

Quelle: Pulsenews, 11.05.2022, [https://pulsenews.co.kr/view.php?year=2022&no=415317#:~:text=SK%20E%26S%20announced%20on%20Tuesday,and%20Storage%20\(CCS\)%20technology.](https://pulsenews.co.kr/view.php?year=2022&no=415317#:~:text=SK%20E%26S%20announced%20on%20Tuesday,and%20Storage%20(CCS)%20technology.)

Park Il-joon zum 2. Vizeminister im MOTIE ernannt

Park Il-joon, ehemaliger Präsident der Korea East-West Power Corporation (EWP), wurde unter der Regierung Yun Seok-yeol zum Staatssekretär ernannt. Er schloss sein Studium an der Seoul National University 1986 mit einem Bachelor in Wirtschaftswissenschaften ab. Nachdem er 1987 die 31. Verwaltungsprüfung bestanden hatte, trat er in den öffentlichen Dienst ein und bekleidete über 30 Jahre lang verschiedene Positionen im Bereich Industrie und Energie. Nachdem er bei MOTIE wichtige Positionen wie die des Generaldirektors für Energie und Ressourcen, des Deputy Minister for Industrial

Policy, und des Deputy Minister for Planning and Coordination innehatte, schied er 2018 aus dem öffentlichen Dienst aus. Danach wurde er zum Präsidenten der Korea East-West Power Corporation (EWP) ernannt und trug zum Ausbau neuer und erneuerbarer Energien bei. Im März 2022 übernahm er das Amt des Vollzeit-Vizepräsidenten der Federation of Middle Market Enterprises of Korea (FOMEK).

Unterdessen wurde die Rekrutierung auf Ministerebene bei MOTIE mit der Vereidigung des 62. Handels-, Industrie- und Energieministers Lee Chang-yang bei der gemeinsamen Amtseinführungszeremonie der MOTIE-Minister am 13. Mai im Regierungskomplex Sejong abgeschlossen, wo er zusammen mit dem neu ernannten Handelsminister Ahn Duk-geun und dem ersten Vizeminister Jang Young-jin seinen Amtseid ablegte.

Quelle: Energy Newspaper, 13.05.2022, <http://www.energy-news.co.kr/news/articleView.html?idxno=82127>

Neuer Minister für Handel, Industrie und Energie kündigt Revision der koreanischen Energiepolitik und Rücknahme der Pläne zum Ausstieg aus der Kernenergie an

Bei der gemeinsamen Amtseinführungszeremonie der MOTIE-Minister am 13. Mai in Sejong versprach der neue koreanische Minister für Handel, Industrie und Energie, Lee Chang-yang, die koreanische Energiepolitik zu überarbeiten und den Plander Regierung Moon Jae-in zum Ausstieg aus der Kernenergie rückgängig zu machen. "Wir werden die Energiepolitik des Landes unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten neugestalten, um die Energiesicherheit des Landes zu stärken und die Möglichkeit zur Erreichung der Netto-Null-Ziele zu erhöhen", erklärte Lee. "Wir werden eine stabile Energieversorgung durch ein ausgewogenes Verhältnis von Kernkraft und erneuerbaren Energiequellen sicherstellen und uns auf die Emissionsreduktionsziele für 2030 vorbereiten." Bereits bei einer parlamentarischen Anhörung einige Tage zuvor hatte Lee versprochen, "Maßnahmen zu ergreifen, um die Kernenergie, die ein wichtiges Mittel für die Energiesicherheit und die Kohlenstoffneutralität ist, auf vernünftige Weise zu nutzen und die Wettbewerbsfähigkeit des Sektors zu steigern, um seine Exporte aktiv zu unterstützen". Um eine stabile Energieversorgung zu gewährleisten, versprach Lee, die Überwachung von Wasserstoff, wichtigen Mineralien und verschiedenen anderen Energieressourcen zu verstärken und Koreas Energieentwicklung im Ausland zu fördern. Darüber hinaus sicherte Lee eine stärkere staatliche Unterstützung für die Entwicklung fortschrittlicher Technologien und Geschäftsmodelle zu, indem Regulierungen gelockert und Investitionen von Unternehmen in Forschung und Entwicklung sowie in Anlagen aktiv gefördert werden.

Quellen: Business Korea, 03.05.2022, <http://www.businesskorea.co.kr/news/articleView.html?idxno=92055>; The Korea Herald, 09.05.2022, http://www.koreaherald.com/view.php?ud=20220509000484&ACE_SEARCH=1; The Korea Times, 13.05.2022, https://www.koreatimes.co.kr/www/nation/2022/05/356_329076.html

MOTIE setzt CCUS-Task-Force ein

Die koreanische Regierung hat die Förderung der CCUS-Technologie eingeleitet. CCUS ermöglicht eine massive Verringerung des CO₂-Ausstoßes bei der Stromerzeugung aus Kohle und Flüssiggas sowie in der blauen Wasserstoff-, Zement- und petrochemischen Industrie. Es gibt jedoch kein eigenes Gesetz, stattdessen werden etwa 40 verwandte Gesetze sinngemäß angewendet. Am 13. Mai rief MOTIE eine Task Force für den Aufbau eines CCUS-Innovationsökosystems ins Leben und veranstaltete ein erstes Treffen mit verwandten Ministerien und Institutionen wie dem 2050 Carbon Neutrality Committee, dem Ministerium für Wissenschaft und IKT, dem Umweltministerium und dem Ministerium für Ozeane und Fischerei. Ziel des Treffens war es, die verstreuten Vorschriften neu zu ordnen und klare Standards zu erarbeiten. Cheon Young-gil, Generaldirektor für Energiewendepolitik bei MOTIE, betonte, dass CCUS eine wesentliche Technologie ist, um das NDC-Ziel für 2030 zu erreichen.

Quelle: Herald Economy, 13.05.2022, http://news.heraldcorp.com/view.php?ud=20220513000023&ACE_SEARCH=1

MOTIE engagiert sich in vollem Umfang, um neue Aufträge für Kernkraftwerke zu gewinnen

Am 16. Mai kündigte MOTIE die Umsetzung des 4,79 Mrd. KRW (ca. 3,6 Mio. EUR) schweren "2022 Nuclear Power Plant Export Base Construction Project" (3,32 Mrd. KRW bzw. ca. 2,5 Mio. EUR von der Regierung) an, um die Exportfähigkeit einheimischer Kernkraftwerke zu stärken und die Chancen auf Aufträge zu verbessern. Das Projekt besteht seit 2011 und verfolgt mehrere Ziele. Es soll das Image von Kernkraftwerken in Korea und im Ausland verbessern, indem es ihre technologischen Fähigkeiten herausstellt. Zu diesem Zweck veranstaltet es Informationsveranstaltungen zum Export von Kernkraftwerken unter Teilnahme relevanter ausländischer Akteure aus Regierung, Industrie und Wissenschaft. Darüber hinaus unterstützt das Projekt einheimische kleine und mittlere Kernkraftwerksunternehmen beim Export von Anlagen und Komponenten und ermutigt sie zur Teilnahme an internationalen Fachmessen. Es bietet Beratung zu Marktentwicklungen in Übersee und informiert über Aufträge für Kernkraftwerke und deren Komponenten sowie über ausländische Wettbewerber.

Quelle: MOTIE Press Releases, 16.05.2022

http://www.motie.go.kr/motie/ne/presse/press2/bbs/bbsView.do?bbs_seq_n=165589&bbs_cd_n=81¤tPage=11&search_key_n=title_v&cate_n=&dept_v=&search_val_v=

Korea und die USA verstärken Kooperation im SMR-Bereich

Im Anschluss an den Korea-US-Gipfels gab das Ministerium für Handel, Industrie und Energie (MOTIE) bekannt, man habe sich geeinigt, die öffentlich-private Kooperation für den Schutz und die Förderung von neuen Schlüsseltechnologien wie künstliche Intelligenz (KI), Quantentechnologie und Biotechnologie auszubauen. Mit Blick auf kleine modulare Reaktoren (SMR) beschlossen die beiden Länder, dass Korea sich am von den US-Programm zum Aufbau von Fähigkeiten dritter Länder FIRST beteiligen wird. Es wird ein gemeinsamer Vorstoß in AKW-Märkte und die Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen angestrebt. Beide Staaten vereinbarten zudem, durch einen hochrangigen Ausschuss einzelne Kooperationsmaßnahmen wie die Sicherstellung der Versorgung mit Kernbrennstoffen, den Umgang mit gebrauchten Kernbrennstoffen sowie die Vertiefung der Kooperation für die nukleare Sicherheit zu konkretisieren.

Quelle: KBS World, 23.05.2022, http://world.kbs.co.kr/service/news_view.htm?lanq=q&Seq_Code=91337

Umsetzung des energiepolitischen Fachdialogs: Veranstaltungen und Projektfortschritte

Am 27. April trafen sich Expert*innen aus Wissenschaft und Industrie zu einem digitalen **Fireplace Talk zur Energieeffizienz in der Industrie**. Sie stellt ein entscheidendes Mittel zur Dekarbonisierung des Sektors dar und ermöglicht es als zweite große Säule der Energiewende den Druck auf den Ausbau der erneuerbaren Energien zu mindern. Eun-mi Ok, Managerin der Industry Climate Change Response Division der Korea Energy Agency (KEA), und Matthias Leisin vom Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER) an der Universität Stuttgart gaben jeweils einen Überblick über den Stand der Energieeffizienz sowie die bestehenden Politiken in beiden Ländern. Jana Narita von adelphi präsentierte die Ergebnisse einer vergleichenden Studie zur Energieeffizienz in der Industrie und im Gebäudesektor in Korea und Deutschland. In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass Deutschland und Korea in vielerlei Hinsicht voneinander lernen können und gemeinsam wurden verschiedene Themen für einen vertieften Austausch zwischen den beiden Partnerländern herausgearbeitet. So konnten etwa die Effektivität und Effizienz der Instrumente zur Förderung des Einsatzes hocheffizienter Systeme in der Industrie sowie die Nutzung von Abwärme und Wärmepumpen als besonders vielversprechende Themen für einen weiteren Austausch identifiziert werden.

Terminübersicht: Anstehende Maßnahmen und Aktivitäten

Termin	Aktivität	Themenbereich	Teilnehmende	Partner
Q2 2022	AG-Treffen	Energiewende AG	MOTIE, BMWK und Expert*innen in diesem Bereich	MOTIE, BMWK
08./09.06.2022	3. Subcommittee Meeting	Business Exchange zur Nuklearen Dekommissionierung (Fokus: Waste Management)	MOTIE, BMWK und Vertreter*innen aus der Industrie	MOTIE, BMWK
29.06.2022	Steuerungsgruppentreffen		Vertreter*innen der Ministerien	MOTIE, BMWK
Herbst 2022 (tbc)	Deutsch-Koreanische Energietage		Stakeholder aus Politik, Wissenschaft und Industrie	MOTIE, BMWK
27. und 28.09. 2022	Korean-German Hydrogen Technology Conference	Internationale Wasserstoffwirtschaft und -politik, Effizienz der Wasserstoffproduktion und ihrer Derivate, Speichersysteme, Importlogistik und Sicherheit in der Logistik	Stakeholder aus Politik, Wissenschaft und Industrie	Fraunhofer IMWS, Anhalt University of Applied Sciences, adelphi, KENTECH